

One Year to Go – 365 Tage bis zur Eröffnung der Paralympics in Rio de Janeiro

Am 7. September 2016, heute in einem Jahr, eröffnet IPC-Präsident Sir Philip Craven im Olympiastadion von Rio de Janeiro die XV. Paralympischen Sommerspiele. Genau ein Jahr davor lud das Sportministerium gemeinsam mit dem Österreichischen Paralympische Committee im Rahmen des „Projektes Rio 2016“ zu einem Pressegespräch ins ÖPC-Partner-Hotel Vienna Marriott. Mit Sportminister Gerald Klug, ÖPC-Präsidentin Maria Rauch-Kallat, Rio 2016 Chefkoordinator Peter Schröcksnadel und den Paralympics-AthletInnen Doris Mader (Tischtennis), Wolfgang Eibeck, Thomas Frühwirth und Walter Ablinger (Rad) war das Podium hochkarätig besetzt.



v. l. Maria Rauch-Kallat, Peter Schröcksnadel, Gerald Klug, Wolfgang Eibeck, Doris Mader, Thomas Frühwirth, Walter Ablinger (Foto: Gepa-pictures)

Sportminister Gerald Klug unterstrich die Wichtigkeit der paralympischen SportlerInnen im Projekt Rio und betonte nochmals die wachsende Bedeutung der Paralympics und die wichtige Gleichstellung von olympischen und paralympischen AthletInnen in der Spitzensportförderung: „Für mich ist es ein großes Anliegen, dass wir die Inklusion aktiv vorantreiben. Es ist daher auch selbstverständlich, dass in der Spitzensportförderung des Bundes alle Sportlerinnen und Sportler gleichgestellt sind – so auch im Projekt Rio. Unsere Athletinnen und Athleten sind wichtige Vorbilder. Daher sind sie auch in der Rio Kampagne voll integriert, damit die Öffentlichkeit sie kennen lernt.“

4.350 AthletInnen aus 176 Nationen werden in Rio de Janeiro in 22 Sportarten an den Start gehen. Neu im Programm sind Para-Triathlon und - aus ÖPC-Sicht erfreulich - auch Para-Kanu mit österreichischer Beteiligung durch den 6-fachen Weltmeister Markus „Mendy“ Swoboda. Damit gibt es in Rio insgesamt 528 Medaillen-Entscheidungen. Die Paralympics in Rio 2016 gehören zu den größten Sportveranstaltungen der vergangenen Jahre betonte ÖPC-Präsidentin Maria Rauch-Kallat: „Nach den Olympischen Spielen und der Fußball-WM sind die Paralympics das drittgrößte Sportevent weltweit. Für Rio erwarten wir uns mit 1,8 Millionen verkauften Tickets besonders viele Zuseherinnen und Zuseher. Ich hoffe das unser Team ähnlich erfolgreich ist wie in London 2012.“



hintere Reihe v.l.: Wolfgang Eibeck, Peter Schröcksnadel, Gerald Klug, Maria Rauch-Kallat, Andreas Onea, vordere Reihe v.l. Doris Mader, Thomas Frühwirth, Walter Ablinger (Foto: Gega-pictures)

„Get involved – 1 year to go... be part of it“: KICK-OFF Event am 25. September im BSFZ Südstadt

Am 25. September heißt es für alle Paralympics-Fans auf in die Südstadt. Das ÖPC veranstaltet ab 10 Uhr im BSFZ Südstadt das Kick-Off Event „GET INVOLVED – 1 year to go... be part of it“. Rollstuhl-Tennis mit Nico Langmann, Tischtennis mit Doris Mader, Schwimmen mit Andreas Onea, Leichtathletik mit Günther Matzinger oder auch Radfahren mit Wolfgang Schattauer stehen auf dem Programm. BesucherInnen haben die Möglichkeit paralympische Sportarten mit Paralympics-AthletInnen zu testen. Besonders spektakulär wird die Vorführung von Rollstuhl-Rugby. Auch olympische SportlerInnen werden in der Südstadt dabei sein und sich an den Wettkämpfen beteiligen. Das ÖPC freut sich auf Ihren Besuch als ZuseherIn oder beim Ausprobieren einer paralympischen Sportart – auch Schulen sind herzlich Willkommen.

Anmeldung bis 11. September unter office@oepe.at bzw. 05/ 9393 20330.

Para-Kanute Markus „Mendy“ Swoboda mit WM-Gold zu den Paralympics nach Rio

Bereits zum sechsten Mal in Folge holte Markus „Mendy“ Swoboda bei der Para-Kanu-WM Gold im Kajak-Einer. Der Oberösterreicher ist derzeit das Maß der Dinge in seiner Klasse. Ein Antritt bei den Paralympics blieb ihm bisher verwehrt. Durch die Aufnahme der Kanuten ins paralympische Programm hat sich „Mendy“ Swoboda mit seinem WM-Titel fix für die Paralympischen Spiele 2016 in Rio qualifiziert und wird erstmals um eine paralympische Medaille kämpfen. „Die Konkurrenz wird immer größer. Das zeigt mir auch, dass man sich auf seinen Lorbeeren nicht ausruhen darf. Ich freue mich sehr auf Rio und hoffe, dort an meine WM-Leistungen anknüpfen zu können.“



Para-Kanute Markus Swoboda mit seiner Goldmedaille (Foto: Facebook Markus „Mendy“ Swoboda)

„Vom Fallen und Fliegen“ – ÖPC Film Premiere im ORF

Im Juni war Kino-Premiere, im September kommt der Film ins Fernsehen. „Vom Fallen und Fliegen“ ist eine beeindruckende Film-Dokumentation über die Schicksale von paralympischen SportlerInnen. Ein mutiger Tabubruch: Fesselnd, unterhaltsam, humorvoll, bewegend. Am 17. September, um 20:15 Uhr wird das filmische Schul-Projekt über fünf AthletInnen österreichweit auf ORF Sport+ zu sehen sein. Und nicht nur das: bei Unterrichtsministerin Gabriele Heinisch-Hosek wurde angefragt, gemeinsam mit dem Österreichischen Paralympischen Committee (ÖPC) den Film an allen österreichischen Schulen zu zeigen.

ÖPC im neuen Design

Im Österreichischen Paralympischen Committee ist vieles neu im Vorfeld der Sommerspiele 2016. Die ÖPC-Homepage wird demnächst im neuen Design online gehen. Bei den regelmäßig erscheinenden Paralympic-News ist der Relaunch bereits vollzogen. Neuer Partner ist der Styria Multi Media-Verlag. Erscheinungstermin ist rechtzeitig zum Tag des Sports am 19. September. Besuchen Sie den ÖPC-Stand am Tag des Sports und holen Sie sich das druckfrische moderne und innovative Magazin.



Rückfragen und Kontakt

Österreichisches Paralympisches Committee

Raimund Fabi

+43 664 22 666 82

office@oepec.at

[Newsletter an KollegenInnen weiterempfehlen](#)
[Newsletter abbestellen](#)

Dieses E-Mail wurde mit [BizMail](#) versendet

Sponsoren



Partner & Ausstatter



Österreichisches Paralympisches Committee | Adalbert-Stifter-Straße 65 | 1200 Wien |

Internet: www.oepec.at

Tel. +43 (0)5 9393 20330 | Fax +43 (0)5 9393 20334 | E-Mail: office@oepec.at | ZVR-Zahl: 044323068

[Informationspflicht lt. E-Commerce-Gesetz](#)